

Starfighter und „Immelmann-Museum“

Acht IPA-Mitglieder trafen sich auf dem ehemaligen Flugplatzgelände in Bremgarten, um mit unserem IPA-Freund Hansjoachim Kunze gemeinsam tief



in die Geschichte des Militärflugplatzes Bremgarten und des Aufklärungsgeschwaders 51 „Immelmann“ einzutauchen. Als ehemaliger Angehöriger des Aufklärungsgeschwaders konnte „Hajo“ viele Details und Anekdoten vom Bau des Flugplatzes durch die Nato von 1952-54, deren Nutzung durch die Franzosen und ab 1968 durch die Bundeswehr, genauer durch das AG 51 „Immelmann“ erzählen. Das Geschwader flog anfangs den RF-104G Starfighter, das schnellste Aufklärungsflugzeug der

Welt, später die RF-4E Phantom II. Nach dem Ende des „Kalten Krieges“ gab es große Umstrukturierungen in der Bundeswehr und die Geschichte des Militärflugplatzes Bremgarten war zu Ende geschrieben. Heute befindet sich dort ein pulsierender Gewerbepark.

Der Traditionsverein AG 51 „Immelmann“ Bremgarten e.V. hält die Erinnerung an das Aufklärungsgeschwader wach und feiert dieses Jahr sein 30-jähriges Vereinsjubiläum. Im ehemaligen Wasserturm hat der Verein ein kleines, aber feines Museum eingerichtet. Lebhaft und kenntnisreich nahm uns Hajo mit seinen



Erzählungen mit in die Fliegerei im Allgemeinen und besonders in die beim AG 51. Ein besonderer Blickfang ist der Starfighter vor dem Museum. Genau auf



dieser Maschine wurden in Bremgarten die Piloten geschult. Deshalb war es Hajo eine Herzensangelegenheit, diese nach Bremgarten zu holen und als Erinnerung an das AG 51 aufzustellen. Anschaulich erzählte uns Hajo von dem Kampf mit den Mühlen der Bundeswehrebürokratie und den Anstrengungen, bis die Maschine in Bremgarten eintraf. Dort wurde sie von

Hajo und drei Mitgliedern des Vereins in 4200 Arbeitsstunden von Grund auf restauriert. Hochachtung vor dieser Leistung und dem Ergebnis!!

Im Anschluss an die Führung saßen wir noch zum Gedankenaustausch zusammen. Ein herzliches Dankeschön an Hajo für die interessanten und schönen Stunden.

Manfred Bohn